

Die faden von der seiten der Vestung/vndt auff disse weisse sollen alle andern faden gezogen werden/der graben soll von m zu a breyt sein 120 schuch nach bekehrte.

Zum 7: Zu reysen den heimlichen aufffall/so ziche ich ein vnendliche Linia von a durch d vnd all dergleichen andere / vnd reysse von d zu c die lenge von 20 schuch / vor die breytde des heimlichen wegs/dar er am engsten ist/vnd ziche die Linia von q durch e zu das sie die vnendliche vortgezogen AB durch schneit in f/ neme dar nach den circel die lenge bf vndt reisse die von c zu g zu wissen in die vnendliche vortgezogen AC / vndt ziche die Linia g e in der weiss das die zwey Liniae c vnd e f bezeichnen die Brustwehr der heimlichen wegen von der seiten der Vestung vnd dasjenige das dar zwischen begrifen ist/ der Brustwehr vnd aufferste der faden cd / ab bedeuten die bedeckte wech / welcher also soll gezogen werden runtum der Vestung zu alle andern orten.

Zum 8/ Den mittel graben zu haben / so reiss ich das punct h in die mitte von m a / vnd ziche dar vor v / i / oder nach eygentlicher zu sagen/so soll die Linia gezogen worden nach i auff ein punct stehend eigen/so soll die Linia gezogen worden nach i auff ein punct stehend eigen/schuch von das punct v nach o zu/ zu wissen das des mittel der engste plaz der innersten scharffen kommen soll/folgt dem inhalt des vorgehenden 8 punkt schnid a e in K vndt erreicht a f in i ober beyde seiten von dieser Linia K i ziche ich ihr zwey eben weitige enden bey den a e vndt a f auch also/ das von der Linia K i zu ieder Linia die drr neben gezogen ist plaz bleibt von 10 schuch die berechnet in die Linia A e oder m a kommt zu samen vor die weite des mittel graben auff dem Eck gegen ober das mittel des grossen umhangs 20 schuch gleich oben in die Massen gestellt ist/gleich das theil des mittel graben hier geyssen ist/also sollen alle andere mittel graben ringsumb der Vestung gezogen werden.

Zum 9/ zu haben die lenge des schuch von 100 schuch/ich reiss von dem